

Datum: 31.08.2018

## Verwaltungsvorlage

Geschäftsbereich II  
Fachgebiet Stadtplanung und Umwelt

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP	Abstimmungsergebnis		
				Ja	Nein	Enth.
Bürgermeisterberatung	03.09.2018	nicht öffentlich				
Stadtbau- und Umweltausschuss	17.09.2018	öffentlich				
Ältestenrat	24.09.2018	nicht öffentlich				
Stadtrat	02.10.2018	öffentlich				

**Inhalt** Kleingarten-Konzept der Stadt Plauen 2035 – Teil A (Teilfachkonzept des „Stadtkonzeptes Plauen 2033,,)

**Grundlage:** - Bundeskleingartengesetz (BKleingG) vom 28. Februar 1983 (BGBl. I S.210), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 19. September 2006 (BGBl. I S. 2146) geändert worden ist  
- Flächennutzungsplan der Stadt Plauen, wirksam seit seiner Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Stadt Plauen vom 7. Oktober 2011

**Beraten und abgestimmt:** - Regionalverband Vogtländischer Kleingärtner e. V.;  
- Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung

**Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind:** keine

**Verantwortlich für Durchführung:** Geschäftsbereich II

---

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschließt das Kleingarten-Konzept der Stadt Plauen 2035 – Teil A (siehe Anlage) als Basis für die Weiterentwicklung des Kleingartenwesens in der Stadt und beauftragt die Verwaltung mit der Erarbeitung des Teiles B (Maßnahmen).

## **Sachverhalt:**

Die Stadt Plauen verfügt über eine der höchsten Kleingartendichten in Deutschland. Dies ist ein nicht zu unterschätzendes Alleinstellungsmerkmal und trägt maßgeblich zur hohen Wohn- und Lebensqualität in der Stadt sowie ihrem „grünen Erscheinungsbild“ bei.

Die demografischen Verwerfungen lassen jedoch bereits mittelfristig tief greifende Veränderungen, besonders hinsichtlich der Leerstandsentwicklung, erwarten. Nach den aktuellen Prognosen ist zu erwarten, dass die Überkapazität bis 2035 auf 1.000 bis 1.400 Kleingärten anwächst. Das vorliegende Kleingarten-Konzept, einschließlich seiner Anlagen, soll Orientierung geben und als „roter Faden“ zum vorausschauenden Gegensteuern dienen. .

Das Kleingartenwesen in der Stadt Plauen ist ein wesentlicher städtebaulicher Faktor und Identität prägendes Element. Dieses gilt es, auch unter den veränderten Rahmenbedingungen, zu stabilisieren und die Negativauswirkungen des zunehmenden Leerstandes an Kleingärten insbesondere infolge des Bevölkerungsrückganges und der Überalterung zu minimieren.

Hierbei treten drei Schwerpunkte hervor:

- Schaffung belastbarer Vereins- und Vorstandsstrukturen;
- Maßvoller Um- und Rückbau von Überkapazitäten und
- Forcierung aller Marketing-Aktivitäten

Die Weiterführung des Kleingartenkonzeptes „TEIL B“ (Strategie & Maßnahmen) erfolgt im II. Quartal 2019.

Das Kleingarten-Konzept der Stadt Plauen wird als Teilfachkonzept in dem anstehenden Fortschreibungsprozess des InSEK „Stadtkonzept Plauen 2033“ einbezogen. Weiterhin ist es eine wichtige Vorstufe zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes.

Aus dem Konzept kann direkt keine Ableitung von Fördermitteln erfolgen. Dennoch ist es Voraussetzung, dass beispielsweise der Regionalverband der Kleingärtner diverse Finanzhilfen in Anspruch nehmen könnte.

## **Anlage**

Kleingarten-Konzept der Stadt Plauen 2035 – Teil A (einschl. Kartenteil)

**Hinweis:** Das Kleingarten-Konzept wird nur an die Fraktionen in Papierform ausgereicht.

## Finanzielle Auswirkungen

Hat der Beschluss finanzielle Auswirkungen?		<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Aufwendungen/Auszahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Erträge/Einzahlungen aufgrund des Beschlusses in Euro			
Städtischer Eigenanteil zur Umsetzung des Beschlusses in Euro			
Folgekosten des Beschlusses		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, in der Begründung dargestellt
Abstimmung mit der Kämmerei ist erfolgt?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
<b><u>Anmerkungen:</u></b>			

## Veranschlagung der finanziellen Auswirkungen des Beschlusses

Bereits veranschlagt?	<input type="checkbox"/> ja
-----------------------	-----------------------------

<b>Veränderung zum Planansatz</b>		<input type="checkbox"/> neu	<input type="checkbox"/> mehr	<input type="checkbox"/> weniger
Haus- halts- jahr	Betrag in Euro	Teilhaushalt		Nummer
		<input type="checkbox"/> Produkt	<input type="checkbox"/> Investition	<input type="checkbox"/> E-Liste
		<input type="checkbox"/> INST-Liste	<input type="checkbox"/> Z-Liste	
<input type="checkbox"/> Aufwand/Auszahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	
<input type="checkbox"/> Ertrag/Einzahlung im Ergebnishaushalt		<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Investitionstätigkeit	<input type="checkbox"/> Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	

\_\_\_\_\_  
Ralf Oberdorfer

Unterschrift liegt im Original vor

\_\_\_\_\_  
Levente Sárközy

Unterschrift liegt im Original  
vor